

GESS Howto: Labels mit Overcodes

Labels kann man einer bestehenden Variablen sehr einfach mit dem LABELS-Statement hinzufügen.

Also, gegeben sei eine Variable Stadt, dann bekommt sie z.B. so ihre Labels.

```
Labels Stadt =  
11 "Aachen"  
12 "Bonn"  
13 "Bremerhaven"  
14 "Cottbus"  
15 "Dresden"  
16 "Erfurt"  
17 "Frankfurt am Main"  
18 "Frankfurt Oder"  
19 "Halle"  
20 "Lübeck"  
21 "Magdeburg"  
22 "Neubrandenburg"  
23 "Norden"  
24 "Potsdam"  
25 "Rendsburg"  
26 "Rostock"  
27 "Saarbrücken"  
28 "Stuttgart"  
29 "Suhl"  
;
```

Man kann die Reihenfolge der Labels selbst bestimmen. Es ist also auch möglich, dieselbe Zuordnung getrennt nach den alten und neuen Bundesländern aufzubauen:

```
Labels Stadt =  
11 "Aachen"  
12 "Bonn"  
13 "Bremerhaven"  
17 "Frankfurt am Main"  
20 "Lübeck"  
23 "Norden"  
25 "Rendsburg"  
27 "Saarbrücken"  
28 "Stuttgart"  
  
14 "Cottbus"  
15 "Dresden"  
16 "Erfurt"  
18 "Frankfurt Oder"  
19 "Halle"  
21 "Magdeburg"  
22 "Neubrandenburg"  
24 "Potsdam"  
26 "Rostock"  
29 "Suhl"  
;
```

Die alphabetische Reihenfolge wurde dabei beibehalten; im Ausdruck einer Tabelle würden jetzt im Standardfall (denn dann verwendet GESS tabs die Sortierung SORT POSITION für die Labels) die Städte in genau dieser Reihenfolge erscheinen.

In einer solchen Situation ist es oft wünschenswert, die Oberbegriffe mit auszählen zu lassen. Hierfür muss man den Labels lediglich die übergeordneten Begriffe als OVERCODE mitteilen.

LABELS Stadt =

OVERCODE 11:13 17 20 23 25 27 28 "Alte Bundesländer"

11 "Aachen"
12 "Bonn"
13 "Bremerhaven"
17 "Frankfurt am Main"
20 "Lübeck"
23 "Norden"
25 "Rendsburg"
27 "Saarbrücken"
28 "Stuttgart"

OVERCODE 14:16 18:22 24 26 29 "Neue Bundesländer"

14 "Cottbus"
15 "Dresden"
16 "Erfurt"
18 "Frankfurt Oder"
19 "Halle"
21 "Magdeburg"
22 "Neubrandenburg"
24 "Potsdam"
26 "Rostock"
29 "Suhl"

;

Overcodes müssen nicht oberhalb der Kategorien stehen, aus denen sie gebildet werden. Sie können an beliebiger Stelle in der Labelliste stehen, also z.B. auch:

LABELS Stadt =

11 "Aachen"
12 "Bonn"
13 "Bremerhaven"
17 "Frankfurt am Main"
20 "Lübeck"
23 "Norden"
25 "Rendsburg"
27 "Saarbrücken"
28 "Stuttgart"
14 "Cottbus"
15 "Dresden"
16 "Erfurt"
18 "Frankfurt Oder"
19 "Halle"
21 "Magdeburg"
22 "Neubrandenburg"
24 "Potsdam"
26 "Rostock"
29 "Suhl"

OVERCODE 11:13 17 20 23 25 27 28 "Alte Bundesländer"

OVERCODE 14:16 18:22 24 26 29 "Neue Bundesländer"

;

Overcodes in Labellisten können auch hierarchisch gestaffelt werden. Das kann Tabellen lesbarer gestalten, wenn man nämlich eine Sortierung nach Häufigkeiten haben möchte, diese Sortierung aber die Hierarchie der Labels berücksichtigen soll.

Die Hierarchie wird dabei anhand der Tatsache erkannt, dass ALLE Codes eines Overcodes in einem anderen Overcode enthalten ist.

LABELS Stadt =

OVERCODE 11:13 17 20 23 25 27 28 "Alte Bundesländer"

OVERCODE 20 25 "Schleswig Holstein"

20 "Lübeck"

25 "Rendsburg"

OVERCODE 13 23 "Niedersachsen"

13 "Bremerhaven"

23 "Norden"

OVERCODE 11 12 "Nordrhein-Westfalen"

11 "Aachen"

12 "Bonn"

OVERCODE 17 27 28 "Andere alte Bundesländer"

17 "Frankfurt am Main"

27 "Saarbrücken"

28 "Stuttgart"

OVERCODE 14:16 18:22 24 26 29 "Neue Bundesländer"

OVERCODE 18 22 24 "Brandenburg"

18 "Frankfurt Oder"

22 "Neubrandenburg"

24 "Potsdam"

OVERCODE 19 21 "Sachsen-Anhalt"

19 "Halle"

21 "Magdeburg"

OVERCODE 14:16 26 29 "Andere neue Bundesländer"

14 "Cottbus"

15 "Dresden"

16 "Erfurt"

26 "Rostock"

29 "Suhl"

;

das heißt also, die Software erkennt den hierarchischen Zusammenhang zwischen „Neue Bundesländer“ und „Sachsen-Anhalt“ daran, dass alle Codes des letzteren Overcodes (19 und 21) in der Codeliste von „Neue Bundesländer“ enthalten ist.

Die Labels sind in diesem Beispiel immer nur einfache Texte, Das ist die einfachste Form. Man kann auch kompliziertere Ausdrücke schreiben, wie man der Syntax entnehmen kann.

Nicht diskutiert haben wir die weiteren Möglichkeiten, den einzelnen Labeltexten noch Optionen mitzugeben. Am häufigsten werden den einzelnen Labels dabei noch Font-Informationen mitgegeben; insbesondere um Overcodes typographisch von den „einfachen“ Labels abzugrenzen. (Siehe SingleQ-Statement in der GESS tabs Dokumentation.)